

**MICHELLE RYSER (25), Volks-Country-Sängerin**

## Das gebe ich nie mehr her!

Es gibt Dinge im Leben, die einem ans Herz gewachsen sind. Weil sie uns an einen unvergesslichen Moment erinnern. Die GlücksPost fragt jede Woche prominente Schweizer, wovon sie sich nie mehr trennen würden.

« Nie würde ich meine **Jazz-Tanzschuhe** hergeben, denn sie sind ein Symbol dafür, dass man mit Fleiss und Disziplin viel erreichen kann. Ich war drei Jahre alt, als ich unaufgefordert die Bühne auf unserem Dorffest stürmte und mit Hingabe zum ersten Mal vor Publikum tanzte. Aus dieser Begeisterung wurde Leidenschaft. Deshalb fieberte ich meinem achten Geburtstag entgegen, an dem ich endlich in einer professionellen Tanzschule aufgenommen wurde. Als Erstes

bekam ich damals meine Jazz-Tanzschuhe geschenkt, und diese waren mein ganzer Stolz. Von Anfang an trainierte ich mit Begeisterung, und meine Tanzlehrerin, die mein Talent erkannte, schlug mir vor, eine Ausbildung an der professionellen Tanzschule in Hamburg zu machen. Eigentlich wäre mein Traum, Profitänzerin zu werden, damit in Erfüllung gegangen. Aber ich war erst 13 Jahre alt und wollte nicht so weit von meiner Familie entfernt leben, und so besuchte ich weiter-



hin meine bewährte Tanzschule – und das Ganze zwölf Jahre lang! Auch wenn mir das Tanzen noch immer sehr viel bedeutet, habe ich entschieden, mich vermehrt dem Gesang zu widmen. Sicher hätte ich nichts dagegen einzuwenden, irgendwann wieder in einem Musical mitzumachen, somit könnte ich meine beiden Leidenschaften miteinander verbinden. Dennoch bin ich sehr dankbar und glücklich darüber, wie es momentan läuft. Und meine durchtanzten Jazz-Schuhe? Sie erinnern mich daran, dass es sich lohnt, an sich zu glauben. »